

## **Modulabschlussprüfung im Modul SF-L 4 (Stand: November 2025)**

### **Grundsätzliches**

Die Teilnahme an Prüfungen in den Masterstudiengängen ist nur möglich, wenn Sie im Masterstudiengang „Lehramt für Sonderpädagogik“ eingeschrieben sind.

### **Prüfungsformen**

Im Fachgebiet Partizipation bei Beeinträchtigungen des Lernens ist die Prüfungsform für den Modulabschluss im Modul SF-L 4 eine Projektarbeit. Die konkrete Ausgestaltung der Projektarbeit hängt vom Thema ab. Detaillierte Informationen dazu finden sie weiter unten.

### **Themenwahl**

Das Thema sollte einen hohen Praxisbezug besitzen. Themen mit einem theoretischen Fokus sind für Projektarbeiten eher ungeeignet.

Für eine Modulabschlussprüfung in Form einer Projektarbeit eignen sich:

- die Dokumentation eines größeren Anwendungsprojekts
- Einzel- oder Klassendiagnostik
- Einzelförderung
- differenzierte Analyse und Bewertung von Unterrichtsmaterialien, Apps oder Online-Angeboten
- Entwicklung und Erprobung von Praxismaterialien
- die Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe (etwa 5 Unterrichtsstunden),

**Das Thema der Projektarbeit muss grundsätzlich mit der\*dem Erstgutachter\*in im Vorfeld abgestimmt werden!**

### **Formalia, Organisatorisches**

Die Modulabschlussprüfung ist inhaltlich und organisatorisch an ein Seminar gekoppelt. Die verbindliche Anmeldung für die einfache Modulabschlussprüfung erfolgt über das BOSS-System. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Seite der Prüfungskoordination unter:

[https://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium\\_und\\_Lehre/Pruefungskoordination\\_NEU/Homepage\\_MaLaSF-2017/index.html](https://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Studium_und_Lehre/Pruefungskoordination_NEU/Homepage_MaLaSF-2017/index.html) (Stand: April 2025)

Bei Schwierigkeiten mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an Prüfungskoordination der Fakultät Rehabilitationswissenschaften.

**Bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Ein Nachtragen nach Ablauf der Anmeldefristen ist grundsätzlich nicht möglich!**

**Abgabetermin ist der 31.03. (Wintersemester) bzw. der 30.09. (Sommersemester).** Fällt der 31.03. bzw. der 30.09. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag ist der Abgabetermin der nächste Werktag (vgl. BGB, § 193). Eine Fristverlängerung ist grundsätzlich nur beim Vorliegen triftiger Gründe möglich. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Anträge auf eine Fristverlängerung richten Sie bitte formlos an die Prüfungskoordination. **Hohe Arbeitsbelastung und Probleme mit dem Zeitmanagement stellen keine triftigen Gründe dar!**

Die Ausarbeitung ist bei der\*dem Erstgutachter\*in einzureichen, der als Prüfer\*in im BOSS-System ausgewählt wurde. Es ist nicht notwendig, die Arbeit persönlich bei der\*dem Prüfer\*in abzugeben. Es ist ausreichend, wenn die Ausarbeitung fristgerecht (!) im Moodle-Arbeitsraum zum Seminar oder per E-Mail an den\*die Prüfer\*in schicken.

Eine individuelle Rückmeldung durch den\*die Prüfer\*in über den fristgerechten Erhalt der Studienleistung z.B. per E-Mail erfolgt nicht.

Die individuelle Studienleistung wird benotet. Die Bewertung der Studienleistung dauert in der Regel mindestens sechs Wochen.

Nach Durchsicht und Benotung der Arbeiten werden die Noten von dem\*der jeweiligen Prüfer\*in an die Prüfungskoordination weitergeleitet, die die Noten erfasst und im BOSS-System einträgt. Eine individuelle Benachrichtigung durch den\*die Prüfer\*in erfolgt nicht!

**Selbstverständlich geben wir Ihnen gerne eine detaillierte Rückmeldung zu Ihrer Projektarbeit. Sollten Sie eine Rückmeldung zu Ihrer Projektarbeit wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrem\*Ihrer Erstprüfer\*in.**

## **Inhalt**

Der Schwerpunkt der Ausarbeitung liegt auf der wissenschaftlichen-praktischen Auseinandersetzung mit einem Thema der Veranstaltung.

## **Umfang**

Der Seitenumfang der Projektarbeit hängt vom konkreten Thema ab, sollte 30 Seiten, bzw. 45 Seiten, wenn Sie die Arbeit zu zweit schreiben, aber nicht überschreiten. Entscheidend ist, dass alle unter der Überschrift „Gliederung“ (s.u.) genannten Aspekte berücksichtigt wurden.

## **Gliederung**

- **Einleitung:** Problemaufriss, Erkenntnisinteresse, Relevanz und Aktualität des Themas, Darlegung der konkreten Fragestellung, Information über Vorhaben und Vorgehensweise, ggf. Überblick der einzelnen Kapitel
- **Hauptteil:** Bearbeitung der Fragestellung (Diskussion der in der Einleitung angerissenen Problemantiken) auf Grundlage **breiter** Literaturrecherche und -einbindung (Wis-

senschaftlichkeit, Nachprüfbarkeit, Nachvollziehbarkeit) mit dem Ziel einer begründeten Argumentation

- **Schlussenteil:** zusammenfassende Schlussbetrachtung (Ergebnisse bündeln und beschreiben), kritische Würdigung in perspektivischer Sichtweise (Ausblick), Ziehen eigener (begründete) Schlussfolgerungen / kritische Reflexion des Entstehungsprozesses der Projektarbeit und des persönlichen Lernzuwachses

## Wichtig

- Die Darstellung der theoretischen Grundlagen sollte etwa ein Drittel der Arbeit ausmachen, die Darstellung des eigenen Projekts etwa zwei Drittel.
- argumentativer und diskursiver Charakter
- Bezugnahme auf andere Positionen (Autoren, Theorien) zur Reflexion des eigenen Standpunkts.
- Begründung und Reflexion der gewählten Methode / kritische Reflexion des Entstehungsprozesses der Projektarbeit und des persönlichen Lernzuwachses.
- Verwendung von Literatur und Zitaten nach den im Fachgebiet üblichen wissenschaftlichen Standards (APA, 7. Auflg.) sowie Einhaltung formaler Standards (s.u.).

## Beurteilungskriterien

- Inhaltliche Kriterien
  - Wurde das Problemverständnis erläutert / wurden Ziel und Fragestellung formuliert? Konnte die Fragestellung beantwortet werden?
  - Wurden das Erkenntnisinteresse sowie Relevanz und Aktualität des Themas erläutert?
  - Folgt die Darstellung des Fachinhalts einer sachlogischen Struktur?
  - Wurden die Inhalte orientiert an aktueller Literatur korrekt wiedergegeben?
  - Wurde verständlich und klar formuliert?
  - Ist die Anwendung des Themas gelungen bzw. wurden Inhalte auf einen anderen Kontext übertragen?
  - Wurde ein eigenes fundiertes Urteil formuliert und wurde dabei analytisch, reflektiert und argumentativ schlüssig vorgegangen?
  - Umfang (Minimum: 15 Quellen) und Qualität der verwendeten Quellen (einschlägig, relevant, aktuell, genügt den Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis)
- Formale Kriterien
  - Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung
  - Sprachstil einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen (Verwendung von Fachbegriffen, Verzicht auf umgangssprachliche Formulierungen)
  - Layout der Projektarbeit
  - Verwendung von Tabellen / Abbildungen
  - Kurzverweise im Text und Literaturverzeichnis vollständig, einheitlich und gemäß APA-Standards (7. Auflg.)
- Die von mir zur Bewertung ihrer Projektarbeit zugrunde gelegte Checkliste finden Sie am Ende des Dokuments.

## **Hinweise zur Manuskriptgestaltung**

Im Fachgebiet Partizipation bei Beeinträchtigungen des Lernens sind für die Manuskripterstellung – Hausarbeiten, BA- und MA-Arbeiten etc. – die Richtlinien der American Psychological Association (2020) in ihrer jeweils aktuellen Fassung (7. Auflg.) maßgeblich.

Die wichtigsten Informationen zu den APA-Richtlinien (7. Auflg.) finden sie hier:

<https://apastyle.apa.org>

Einen Überblick über die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur 6. Auflage liefert die folgende Seite:

<https://www.scribbr.de/apa-standard/apa-richtlinien-7-auflage/>

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Musterdeckblatt und eine Mustergliederung.

TU Dortmund  
Rehabilitationswissenschaften  
Partizipation bei Beeinträchtigungen des Lernens  
Semester in dem die Projektarbeit verfasst wurde  
Vorname Name (Matrikelnummer) der Verfasser\*innen  
E-Mail

Seminar (Seminarnummer)  
Dozent\*in

Thema der Projektarbeit

Modul:

# Digitale Medien im Förderschwerpunkt Lernen

## Einleitung

*(Hintergrund und Kontext der Studie, Zielsetzung und Forschungsfragen, Relevanz des Themas für den Förderschwerpunkt Lernen, Aufbau der Arbeit)*

## 1 Theoretischer Rahmen

- 1.1 Definitionen und Konzepte von digitalen Medien
- 1.2 Modelle und Theorien zur Integration digitaler Medien im Unterricht
- 1.3 Besonderheiten des Förderschwerpunkts Lernen
- 1.4 Bisherige Forschung und Erkenntnisse

## 2 Studie

- 2.1 Forschungsdesign und Forschungsansatz
- 2.2 Auswahl der Stichprobe
- 2.3 Erhebungsinstrumente und Messverfahren
- 2.3 Durchführung der Studie
- 2.4 Datenanalyse

## 3 Ergebnisse

- 3.1 Deskriptive Ergebnisse
- 3.2 Analyse der quantitativen Daten
- 3.3 Analyse der qualitativen Daten
- 3.4 Zusammenfassung der Ergebnisse

## 4 Diskussion

- 4.1 Interpretation der Ergebnisse im Kontext der Forschungsfragen
- 4.2 Vergleich zum aktuellen Forschungsstand
- 4.3 Implikationen für die Praxis im Förderschwerpunkt Lernen
- 4.4 Stärken und Limitationen der Studie
- 4.5 Ausblick auf zukünftige Forschung

## 5 Fazit und Ausblick

*(Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse, Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Zielsetzung der Studie, Handlungsempfehlungen für Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen, kritische Reflexion des Entstehungsprozesses der Projektarbeit und des persönlichen Lernzuwachses, Fazit und Abschlussbemerkungen)*

## 6 Anhang

*(alles, was für die Dokumentation ihres Projekts notwendig ist und zum besseren Verständnis ihrer Arbeit beiträgt. z.B. Details zur Stichprobenziehung, Fragebögen oder Interviewleitfäden, zusätzliche Analyseergebnisse, Ethikgenehmigungen und Datenschutzerklärungen)*

Bewertungsmatrix: Projektarbeit im Modul SF-L 4 (Dr. Thomas Breucker)

Name Studierende\*r:

Semester:

Thema der Projektarbeit:

Formale Aspekte	Punkte (max.)	Punkte
- ansprechendes Layout	1	
- Abbildungen und Tabellen werden angemessen genutzt	1	
- Kurzverweise im Text und Literaturverzeichnis sind vollständig, einheitlich und gemäß APA-Standards (7. Aufl.)	2	
- Aussagen werden durch sinngemäße oder wörtliche Zitate belegt	3	
- wörtliche Zitate werden zurückhaltend genutzt	2	
- Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung	2	
- Sprachstil einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen (Verwendung von Fachbegriffen, Verzicht auf umgangssprachliche Formulierungen)	2	
Inhaltliche Aspekte	Punkte (max.)	Punkte
- Fragestellung und Zielsetzung werden benannt	1	
- Problemhintergrund / Relevanz der Fragestellung wird deutlich	2	
- das methodische Vorgehen wird benannt, schlüssig begründet und vollständig und nachvollziehbar beschrieben	3	
- die Ausführungen folgen einer logischen Struktur und sind stringent und nachvollziehbar, innerhalb der Arbeit werden Bezüge zur fachwissenschaftlichen Diskussion / Ausführungen innerhalb der Arbeit hergestellt	3	
- die Ausführungen haben argumentative / diskursiven Charakter	3	
- Sachverhalte werden inhaltlich zutreffend dargestellt	2	
- der aktuelle Forschungsstand wird angemessen dargestellt und kritisch reflektiert (Wissenschaftlichkeit, Nachprüfbarkeit, Nachvollziehbarkeit)	3	
- Darstellung und Interpretation der Ergebnisse werden klar voneinander getrennt	2	
- der Umfang der verwendeten Quellen ist angemessen (Minimum: 15 Quellen)	2	
- die Qualität der verwendeten Quellen ist angemessen (einschlägig, aktuell, relevant)	2	
- Implikationen für die Praxis werden formuliert	2	

- Stärken, Limitationen und die Reichweite der gewonnen Erkenntnisse werden reflektiert und angemessen eingeschätzt	3	
- Ausblick auf zukünftige Forschung wird gegeben	2	
- der Entstehungsprozesses der Projektarbeit und des persönlichen Lernzuwachses werden angemessen reflektiert	3	
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>46</b>	

#### Bemerkungen

--

Note:



## Notenschlüssel

Note	Punkte (insgesamt)
sehr gut	45 – 43
sehr gut (–)	42 – 41
gut (+)	40 – 38
gut	39 – 36
gut (–)	35 – 33
befriedigend (+)	32 – 31
befriedigend	30 – 28
befriedigend (–)	27 – 26
ausreichend (+)	25 – 24
ausreichend	23
nicht bestanden	< 23